



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Studienreise nach München, 4.-5. April 2019:

«Schlaue Inspirationen für die Berufs- und Schulintegration junger Geflüchteter»

Programm:

Wie kann die nachhaltige schulische und berufliche Integration junger Geflüchteter gelingen? Dieser Frage gehen wir bei einer 2-tägigen Exkursion zu besonders innovativen und erfolgreichen Berufsintegrationsprojekten in München nach. Sie lernen die vielversprechenden Ansätze und Lessons learned dieser Projekte vor Ort kennen und können sich mit den zuständigen ExpertInnen austauschen. Das gesammelte Wissen wird dokumentiert und soll Eingang in Ihre Arbeit finden sowie einem weiteren Kreis interessierter Fachpersonen zugänglich gemacht werden.

SchlaU-Schule: privates Schulangebot, das ca. 300 junge Flüchtlinge zum Schulabschluss und zum Einstieg ins Regelschul- und Ausbildungssystem führt. Ehemalige können während der Ausbildung oder an einer weiterführenden Schule nachbetreut werden. Um die langjährige Erfahrung nutzbar zu machen, wurde 2016 die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gegründet.

Joblinge: privat-wirtschaftliches Berufsintegrationsprogramm, das dank zahlreichen Kooperationen mit Firmen jährlich gegen 120 jungen Geflüchteten zum Berufseinstieg verhilft. Das 6-monatige Programm wird nebst berufsvorbereitendem Unterricht mit Mentoring und der Unterstützung von Freiwilligen flankiert.

Integrationsberatungszentrum (IBZ) Sprache und Beruf: behördliche Erstanlaufstelle für Zugewanderte des Sozialreferats München. Das IBZ bietet ein Bildungsclearing für junge Zugewanderte an, um sie an die passenden Sprach- und Bildungsangebote weiterleiten zu können. Anhand einer Bildungsmappe können die Jugendlichen ihren Bildungsweg selbst dokumentieren.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können Fachpersonen, die in der schulischen oder beruflichen Integration von jungen Geflüchteten tätig sind, neue Ansätze kennenlernen möchten und bereit sind, das erhaltene Wissen zu streuen. Als Fachperson arbeiten Sie entweder mit den jungen Geflüchteten selbst (Lehrpersonen, BeraterIn, Jobcoach) oder auf konzeptueller Ebene (Behörden, Schulleitung, Leitung Berufsintegrationsstellen u.a.).

Es können maximal 10 Personen teilnehmen. Bei hoher Nachfrage wird bei der Auswahl der Teilnehmenden auf eine möglichst grosse Diversität der Gruppe geachtet.

Kosten: Die Teilnahme ist gratis, inklusiv Kosten für Anfahrt, Verpflegung und Unterkunft.

Anmeldung: bis zum 19. Februar an info@ssi-schweiz.org mit untenstehendem Anmeldetalon:

Die Exkursion wird von der Stiftung Mercator Schweiz ermöglicht.



Anmeldetalon: Studienreise Berufsintegration junge Geflüchtete nach München, 4.-5.4.19

Vorname, Name:

Organisation:

Funktion:

Mail:

Telefon:

Adresse:

- Was sind Ihre Erfahrungen in der schulischen/ beruflichen Integration junger Geflüchteter:

- Wie werden Sie den Wissenstransfer innerhalb und ggf. ausserhalb Ihrer Organisation sicherstellen?

- Beschreiben Sie kurz Ihre Motivation zur Teilnahme an der Exkursion:

- Zu welchen spezifischen Themen erhoffen Sie sich einen besonderen Erkenntnisgewinn?

- Haben Sie praktische Anliegen für die Studienreise (z.B. vegetarische Verpflegung oder anderes)?